

Eigene Vorschläge sind erwünscht

FINANZEN Auftakt für den Bürgerhaushalt 2009 / Stadt stellt Ausgaben über 23 Millionen Euro zur Diskussion

Von Volker Oelschläger

NAUENER VORSTADT | Mit einer sehr gut besuchten Bürgerversammlung im Plenarsaal des Stadthauses wurde gestern die Diskussion des Bürgerhaushaltes für 2009 eröffnet. Zum zweiten Mal nach dem geglückten Durchlauf für das aktuelle Haushaltsjahr sollen Interessenten Gelegenheit haben, sich mit Vorschlägen und Abstimmungen via Post, Internet und auf mehreren Versammlungen an der Gestaltung des Stadthaushaltes zu beteiligen. Oberbürgermeister Jann Jakobs (SPD) ermunterte alle, der Verwaltung „Vorschläge mit auf den Weg zu geben, die in unserer politischen Routine vielleicht noch nicht die Beachtung finden“.

Nachdem der erste Versuch

eines Bürgerhaushaltes für 2006 wegen mangelhafter Regularien und unklarer Vorstellungen scheiterte, zählte die Stadt beim erfolgreichen Bürgerhaushaltsverfahren für 2008 laut Jakobs 1149 Beteiligungen. Die Mehrheit nahm über das Internet teil, mangelhaft war hingegen die Beteiligung an den Versammlungen

in den Stadtteilen. Zu Debatten vor Ort soll dennoch auch in diesem Jahr eingeladen werden, am 7. Oktober kann im Bürgerhaus Bornim, am 8. Oktober in der Stadt- und Landesbibliothek, am 9. Oktober im Bürgerhaus am Schlaatz debattiert werden. Jakobs bat um Verständnis da-

für, dass nur ein Teil der Stadtfinanzen zur Diskussion gestellt werden könne. Ein großer Anteil des mehr als 400 Millionen Euro umfassenden

Hans-Sachs-Straße als Beispiel für Gestaltungs-spielraum

der Stadt-Etats sei Pflichtaufgabe. Das betrifft etwa große Teile des mehr als 100 Millionen Euro schweren Budgets des Jugend- und Sozialdezernates. Wie in der Runde für das laufende Jahr hat die Verwaltung auch für 2009 eine Liste mit diskutierbaren Finanzpositionen vom öffentli-

chen Personennahverkehr über Kultureinrichtungen und Museen bis zu den Bürgerhäusern vorgelegt. Laut Jakobs steht die Liste für ein Finanzvolumen von 23 Millionen Euro.

Daneben können Interessenten bis zum 21. September eigene Vorschläge machen. Im Bürgerhaushalt für 2008, der teils in den städtischen Haushalt eingearbeitet ist, gelangte so der von Anwohnern gewünschte Ausbau der Sport- und Freizeitanlage Hans-Sachs-Straße auf Platz vier der Liste. Wie berichtet, soll dieses Projekt in den nächsten Jahren abgearbeitet werden.

www Weitere Infos unter www.potsdam.de/buergerhaushalt